Addams Family

Addams vs. Strife

Von abgemeldet

Kapitel 14: Little red riding hood

Cloud schaute sich mit aufgerissenen Augen an. Nein, das konnte einfach nicht sein, das konnte einfach nicht passieren... Er schrie nochmal auf und rannte schreiend im Kreis herum. Dabei ließ er sein Körbchen fallen, aber es interessierte ihn nicht, er schrie nur hilflos weiter.
„Hey, was schreist du denn so, Alter? Solltest du nicht das Körbchen zur Oma bringen?“
Cloud blieb erschrocken stehen und schaute sich um, aber er schrie nochmal auf, als er einen Wolf lässig an einem Baum lehnen sah.
„Reg dich, ab Mädel...“
„Ich bin kein Mädchen! Und ich reg mich nicht ab, du willst mich bestimmt aufessen...“
Der Wolf zog seine Augenbraue hoch.
„Nein nicht wirklich...“er grinste. „ Eher vernaschen...“
Cloud zog seine Augen zusammen und schüttelte seinen Kopf so energisch, dass seine blonden Zöpfchen um seinen Schulter flogen.
Irgendwie erinnerte ihn der Wolf an Jemanden... Vorallem sein Grinsen...
„Zack?!“, schrie er überrascht auf.
„Boah hast du eine lange Leitung... Naja, lauf jetzt zur Oma, los...“
„Huh?“
„Du bist Rotkäppchen, also musst du jetzt zu deiner Oma...“, erklärte Zack sehr langsam.
„Aber wo wohnt sie?“
„Einfach geradeaus, aber weißt du was... Hier!“
Er drückte ihm eine Karte in die Hände.
„Jetzt pack dein Körbchen und los... Hopp!“
Cloud schaute ihn paar Sekunden fassungslos an, dann nahm er mit zitternden Hand das Körbchen und ging unsicher los.
Zack fing an leise zu lachen.
„Alles läuft nach Plan!“

□□

Alle Kinder waren mit ihren Kostümen fertig und präsentierten ihr Werk an Kadaj und seine Brüder.
„Also als erstes unsere Julia... Dagmar zeig uns dein Kostüm...“

Dagmar trat stolz in einem rosa Kleid hervor. Es war eigentlich ganz hübsch mit der Schleife um ihre Taille, aber sie hatte einfach zu viele Sachen auf das Kleid genäht. Es war voller Perlen, Steine und allem möglichen an Schmuck.
„Oh meine Gott, wie hübsch!“ Loz fing an zu weinen „Ich bin so stolz auf dich Schätzchen!“

„Oh ja, du erinnerst mich jetzt wirklich an Julia, Dagmar, sehr schön!“
„Also mich erinnert sie eher an einen Weihnachtsbaum...“, grinste Wyatt.
Kairi fing an zu lachen.
„Was ist so lustig, Kairi Addams?!“
Kairi hörte auf zu lachen und schaute Kadaj ernst an.
„Wenn du Dagmars Kleid so lächerlich findest, zeig mal deins!“

Das rothaarige Mädchen lächelte nur und trat vor. Alle schauten sie entsetzt an. Das Kleid war einfach nur wunderschön, hatte die gleiche Farbe wie ihre Augen und zeigte ihre Figur genau an den richtigen Stellen. Sie hatte noch eine süße weiße Schürze und ein Kopftuch an, aber das alles passte richtig gut zusammen.

„Also, dagegen kann ich nichts sagen... Aber wenn ich dich nächstes Mal jemanden auslachen höre, kommst du ins Regenbogenhaus!“
Kairi nickte ernst und blieb stumm.

„Wenn wir schon bei Kairi waren, bin ich gespannt wie das Kleid von Naminé ist... Naminé komm bitte nach vorne...“ Yazoo schaute neugierig in die Runde.
Naminé trat vor und alle fingen am zu reden, sie sah nähmlich genauso wie Kairi aus, nur ohne Schürze, weiß und statt dem Kopftuch hatte sie eine rote Rose in die Haare gesteckt.
„Sehr...sehr...schön...“, stotterte Kadja überrascht.
Naminé lächelte zuckrsüß und trat zurück.
Kadaj lächelte stolz und schaut durch die Liste.

„Hmm... wie wär’s mit unserem Benvolio. Riku...komm nach vorne.“
Riku zuckte mit der Schulter und trat grinsend vor.
Alles was er an hatte, war schwarz. Er sah aus, als ob er von einer Beerdigung kommen würde. Er hatte zu seinem Kostüm eine schwarze Mütze mit einer schwarzen Feder an. Noch dazu zog er diesmal seine Augen dicker mit schwarzem Eyeleiner nach, er malte sogar seine Nägel schwarz.

„Ey Junge, was ist das denn für ein Kostüm?!“ Kadaj schrie außer sich.
„Das ist das Kostüm von Benvolio...“
„Benvolio ist aber kein Emo!“
„Tja, in unserem Theaterstück schon...“
„Nein, ist er nicht! Warum kannst du kein passendes Kostüm wie z.B. Dagmar aussuchen?!“
Riku legte ruhig seine Hände in seine Hosentasche.
„So passend ist es nicht... Ich glaube nicht, dass Julia wie eine Barbiepuppe aussah...“
„Es reicht! Du musst dein Kostüm noch einmal nähen!“
„Was?! Aber ich habe damit soviel gearbeitet!“
„Es passt aber nicht...“

„Aber...das ist voll gemein!“ Riku fing an zu heulen. „Es ist so schön schwarz, es ist einfach perfekt!“
„Beruhig dich mal!“
„Nein! Ich nähe das nicht nochmal! Das können Sie voll vergessen!“
Riku rannte heulend aus dem Raum und alle schauten ihm überrascht nach.
„Wie war das auf dieser DVD? Ach ja Emos überreagieren bei allem...“, bemerkte Wyatt halblaut, worauf Kairi ihm schmerzhaft ins Schienbein trat.
„Hey! Fang jetzt nicht an, so wie Naminé zu sein!“

□□□

Cloud lief mit seinem kleinen Körbchen einfach den Weg entlang, den ihm Zack gezeigt hatte. Endlich erblickte er ein kleines Haus. Er seufzte erleichtert, aber es gefiel ihm alles nicht. Wenn Zack hier der Wolf war, hieß es, dass er böse war und dass er jetzt statt der Oma im Bett lag. Cloud grinste, er würde aber nicht reinfallen, er kannte ja die Geschichte.
Wer auch immer im Bett lag, würde nicht die Oma sein, sondern Zack.
So musste es sein. Cloud machte selbstsicher die Tür auf.
„Wer ist da?“, kam eine Stimme vom Zimmer.
Es kam Cloud irgendwie bekannt vor, also grinste er und antwortete, während er sich dem Zimmer näherte.
„Ich bin’s Rotkäppchen! Deine Enkelin!“
„Ah, Rotkäppchen! Komm herein, Schätzchen...“
Cloud machte die Tür auf und entdeckte dort nicht Zack und auch nicht die Oma, sondern Reno. In Mützchen mit Spitzen und einer großen schwarzen Brille. Er hatte ein kuscheliges rosa Tuch um die Schultern und lag lächelnd in seinem Bett. Als Cloud ihn erblickte, konnte er nicht anders. Er fing an zu lachen.
„Oh mein Gott! Was suchst du denn hier?! Du bist die Oma oder was?!“
Reno verschränkte seine Arme beleidigt vor der Brust...
„Ja, ich bin die Oma... Du musst gerade reden, Rotkäppchen...“
Cloud hörte auf zu lachen und schaute schmollend auf sein Kleidchen.
„Aber wenn du wirklich die Oma spielst, wo ist dann Zack?“
„Keine Ahnung, er sollte eigentlich vor dir hier sein...“
„Das ist es grad...“

Plötzlich wurde dir Tür aufgerissen und Zack rannte rein. Cloud schrie erschrocken auf und sprang hinter das Bett von Reno.
„Tut mir Leid! Ich habe meine Karte Cloud gegeben, deshalb habe ich mich verlaufen!“
Er bemerkte anscheinend nicht, dass Cloud auch da war und Reno schlug seine Hand gegen seine Stirn.
„Du bist zu spät...“
„Ich bin schon da!“ Cloud sprang plötzlich auf.
„Ey kacke... Egal, ich kann dich immer noch vernaschen...“
Zack grinste böse und näherte sich an Cloud. Der Blondschopf trat paar Schritte erschrocken nach hinten, aber Zack näherte sich immer mehr.

„Hey! Ich bin ja immer noch da!“
„Schnauze!“ Zack streckte frech seine Zunge aus und drehte sich wieder zu dem Blondschopf.

„Was-was hast du vor?“ Zack stand schon genau vor Cloud.
„Hey! Du hast Schnauze, nicht ich, du bist ja der Wolf!“, warf Reno ein.
Zack murrte nur und beugte sich vor, sodass Cloud seinen Atem spüren konnte.
Cloud öffnete seine Mund und holte Luft, damit er losschreien konnte.

Das war das 14. Kapitel.
Hoffe es hat euch gefallen^^
Schreibt mir bitte Kommis *lieb guck*